2025

TÄTIGKEITSBERICHT

TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

DANKE VON HERZEN



Liebe Team Tierschutz Community,
liebe Unterstützer:innen,

2025 war für uns ein besonderes Jahr. Es war das erste vollständige Jahr von Team Tierschutz als Tierrechtsorganisation und gemeinsam mit euch ist daraus etwas entstanden, das wir uns zu Beginn kaum hätten vorstellen können.

Was als kleines Team mit einer klaren Mission begann, ist innerhalb weniger Monate zu einer der größten und lautesten Tierschutz-Communitys Deutschlands gewachsen. Tausende Menschen verfolgen unsere Recherchen, unterstützen unsere Kampagnen, melden Missstände und stehen gemeinsam mit uns für Tiere ein.

Unsere Recherchen führten uns unter anderem zu einer Schweinemastanlage in Schleswig-Holstein, die wir innerhalb kürzester Zeit schließen konnten. Die nächste Aufdeckung ließ nicht lange auf sich warten. So haben wir im April Missstände in einem Schäfereibetrieb im Landkreis Nordhausen in Thüringen veröffentlicht und mit ausdauernder juristischer Arbeit sowie gezielter Öffentlichkeitsarbeit erreicht, dass der Betreiber ein Tierhaltungs- und Betreuungsverbot erhielt und der Betrieb geschlossen wurde.

Doch wir haben uns nicht nur tierhaltenden Betrieben gewidmet sondern auch Orten, an denen sogenannte Nutztiere ihre letzten Atemzüge erleben. Nach einer intensiven Recherche über mehrere Wochen haben wir im September Aufnahmen aus einem Schlachthof im Kreis Vieresen, Nordrhein-Westfalen, veröffentlicht, die die Öffentlichkeit erschüttert haben. Nach einer großen Razzia wurde auch dieser Betrieb geschlossen.

Neben zahlreichen Recherchen konnten wir auch konkrete Rettungen ermöglichen: Zwei Kühe konnten aus dem Schlachtbetrieb im Kreis Viersen gerettet werden und mehr als 600 sogenannte Masthühner fanden im Rahmen einer der größten Rettungsaktionen ein sicheres Zuhause auf einem Lebenshof.

Unsere Arbeit blieb nicht ungehört. Millionen Menschen erreichten wir über unsere Social Media Kanäle, Medienberichte und YouTube-Filme wie *Inside Schlachthof*. Gleichzeitig konnten wir gemeinsam mit euch durch Communitycalls konkrete Veränderungen anstoßen, etwa das Ende des Ponykarussells auf der Mannheimer Maimess oder den Verzicht auf Tiere in Shows des Weltweihnachtszirkus Stuttgart ab 2026.

2025 haben wir eine wachsende Community mit über 1.800 Teammitgliedern aufgebaut und zahlreiche Unterstützer:innen aus der Öffentlichkeit gewinnen können. Gemeinsamen Aktionen, Infoständen, zwei große Communityevents und unzähligen Gespräche mit engagierten Menschen, die zeigen, dass Tierschutz dann am stärksten ist, wenn viele zusammenstehen. All das wäre ohne euch nicht möglich gewesen.

Team Tierschutz ist spendenfinanziert. Jede Recherche, jede Rettung und jede Kampagne wird durch Menschen ermöglicht, die unsere Arbeit unterstützen, teilen und weitertragen. Deshalb möchten wir an dieser Stelle vor allem eines sagen: **Danke von Herzen.**

TEAM TIERSCHUTZ

GEMEINSAM HABEN WIR VIEL ERREICHT.

SAMARA

PHILIPP

INHALT



I. VORWORT

II. PROJEKTE

AUFDECKUNGEN
ZWISCHEN SCHIMMEL UND FÄKALIEN
STERBENDE LÄMMER UND VERWAHRLOSTE HUNDE
INSIDE SCHLACHTHOF: DER SCHLACHTER VON NEBENAN

COMMUNITYCALLS

COMMUNITYEVENTS

TIERRETTUNGEN
MISSION 631: DIE RETTUNG VON ÜBER 600 “MASTHÜHNERN”

III. BILDUNGS- & AUFKLÄRUNGSARBEIT

IV. KOOPERATIONEN

V. FINANZEN

VI. ABSCHLUSSWORT

TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

AUFGEDECKT

ZWISCHEN SCHIMMEL UND FÄKALIEN



TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

TEAM TIERSCHUTZ

ZWISCHEN SCHIMMEL UND FÄKALIEN

Im März wurde uns Videomaterial zugespielt, welches schwerwiegende Missstände in einer Schweinemastanlage im Kreis Segeberg in Schleswig-Holstein zeigt. Zu sehen sind hunderte Schweine, die in einem fensterlosen, stark verschimmelten Stall leben mussten, umgeben von Fäkalien, die sich teilweise zentimeterhoch auf dem Boden angesammelt hatten. Auch Futtertröge waren mit Exkrementen verunreinigt.

Wir informierten umgehend das zuständige Veterinäramt und erstatteten Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft. Nach einer Kontrolle ordnete die Behörde die sofortige Schließung des Stalls an.

Gemeinsam mit Malte Zierden erreichen wir über 1,4 Mio. Menschen auf Social Media. Der NDR, das Hamburger Abendblatt und weitere Medien berichteten über diese Aufdeckung.

Für uns ist dieser Fall ein weiteres Beispiel dafür, wie wichtig investigative Recherchen und öffentliche Aufklärung sind, um Missstände in der industriellen Tierhaltung sichtbar zu machen und Veränderungen anzustoßen. Diese Fälle sind keine Einzelfälle.



Diese Zustände sind in der industriellen Tierhaltung kein tragischer Einzelfall. Immer wieder stoßen wir auf ähnliche, wenn nicht sogar noch schlimmere Missstände. Die zuständigen Behörden sind überlastet und die Kontrollen sind häufig unzureichend. Verbraucher müssen sich bewusst werden, dass es keine verlässlichen Kontrollen gibt – weder durch Qualitätssiegel noch durch die zuständigen Ämter. Dieser Stall hatte nicht einmal Fenster – das Leid der Tiere blieb im Verborgenen. Niemand hat gewusst, was hinter diesen verschlossenen Türen passiert, obwohl sich der Betrieb mitten im Dorf befindet. ***- Samara Eckardt***









ZUR PRESSEMITTEILUNG

AUFGEDECKT

STERBENDE LÄMMER UND VERWAHRLOSTE HUNDE



TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

TEAM TIERSCHUTZ

STERBENDE LÄMMER UND VERWAHRLOSTE HUNDE

Im April veröffentlichten wir die Aufnahmen eines Schäfereibetriebs im Landkreis Nordhausen, Thüringen. Bereits im Februar hatten wir den Betrieb sowohl beim zuständigen Veterinäramt als auch bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.

Trotz behördlicher Kontrollen vor Ort zeigte erneutes Bild- und Videomaterial, dass sich an der Situation zunächst nichts verändert hatte. Dokumentiert wuden über einen längeren Zeitraum massive Tierschutzverstöße: kranke und sterbende Lämmer, die unbehandelt im Stall liegen gelassen wurden, Schläge und Tritte gegen Tiere sowie Kadaver, die teilweise tagelang zwischen lebenden Schafen lagen und am Ende an Hunde im Zwinger verfüttert oder auf dem Grundstück entsorgt wurden - in der Nähe einer Wasserschutzzone.

Nach unserer Veröffentlichung und der zunehmenden öffentlichen Aufmerksamkeit reagierten die Behörden schließlich: Gegen den Betreiber wurde ein Tierhaltungs- und Betreuungsverbot ausgesprochen und die Staatsanwaltschaft nahm Ermittlungen auf.

Um das systematische Leid hinter der oft romantisierten Schäferei sichtbar zu machen, veröffentlichten wir gemeinsam mit Aljosha Muttardi einen YouTube-Film, der unsere Recherchen begleitet und die Realität der Schäfereibetriebe in Deutschland dokumentiert.



Schäfereien genießen oft ein viel zu gutes Image. Sie werden romantisiert als Teil einer idyllischen, naturnahen Landwirtschaft. Doch wie wir in diesem Fall wieder einmal sehen, steckt hinter diesem System weit mehr Leid und Ausbeutung, als viele bereit sind, zu erkennen. Was als Tradition verkauft wird, entpuppt sich oft als ein System, das nur dem Profit dient, auf Kosten der Tiere. Ich lese es immer wieder: Die Veterinärämter haben Personalmangel, sie kommen nicht hinterher. Wir erleben allerdings immer wieder, dass selbst wenn die behördlichen Kontrollen durchgeführt werden, sich rein gar nichts für die Tiere verändert. ***- Samara Eckardt***







ZUM YOUTUBE-FILM

ZUR PRESSEMITTEILUNG

AUFGEDECKT

INSIDE SCHLACHTHOF – DER SCHLACHTER VON NEBENAN



TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

TEAM TIERSCHUTZ

INSIDE SCHLACHTHOF – DER SCHLACHTER VON NEBENAN

Im September veröffentlichten wir unsere Recherche „Inside Schlachthof“ zu einem Schlachtbetrieb im nordrhein-westfälischen Grefrath. Über versteckte Kameras, die zwischen Juli und September 2025 installiert waren, wurden systematische Verstöße gegen das Tierschutzgesetz. dokumentiert.

Die Aufnahmen zeigen unter anderem, dass alle 61 in diesem Zeitraum geschlachteten Schafe fehlbetäubt waren und minutenlange Todeskämpfe führten. Tiere zeigten beim Entbluten deutliche Schmerzreaktionen, Mitarbeiter gingen teils mit roher Gewalt vor und in mehreren Fällen kam es zu Enthauptungen bei noch vorhandenem Bewusstsein.

Während der Recherche wurde zudem ein versteckter, illegaler Schlachtraum entdeckt, in dem Schafe ohne Betäubung getötet wurden. Teilweise wurden sogar Kunden dazu angeleitet, selbst die Kehle der Tiere durchzuschneiden. Die verdeckten Aufnahmen dokumentieren auch katastrophale hygienische Zustände und werfen grundlegende Fragen zur Kontrolle solcher Betriebe auf.



Unsere Recherchen deuten darauf hin, dass es ein weit verzweigtes Netzwerk betäubungslosen Schlachtens gibt und auch in dem regulären Schlachtbetrieben sind massive Missstände an der Tagesordnung. Selbst eine erfahrene tierärztliche Fachperson konnte sich nicht erklären, warum die Fehlbetäubungsrate in diesem Fall derart hoch war. Die Hinweise verdichten sich, dass insbesondere bei stark behaarten Tieren, wie Schafen, die Betäubung häufig versagt und das nicht nur im beobachteten Betrieb. Es handelt sich offenbar um ein grundsätzliches Problem in der Schlachtpraxis. ***- Samara Eckardt***







ZUM YOUTUBE-FILM

ZUR PRESSEMITTEILUNG

TEAM TIERSCHUTZ

INSIDE SCHLACHTHOF – DER SCHLACHTER VON NEBENAN

Wir übergaben das gesamte Material den zuständigen Behörden und veröffentlichten die Recherche in unserem Film „Inside Schlachthof“, um das Ausmaß der Missstände öffentlich und nachhaltig sichtbar zu machen. Der Fall fand schnell bundesweite Aufmerksamkeit: Mehrere große Medien griffen unsere Recherchen auf, darunter Sat.1, Focus Online, die Rheinische Post und die Westdeutsche Zeitung. Kurz nach der Veröffentlichung kam es zu einer groß angelegten Razzia mit über 50 Beamt:innen, bei der der Betrieb durchsucht und anschließend geschlossen wurde.

Die Tiere auf dem Gelände wurden anschließend auf andere Höfe verteilt oder geschlachtet, obwohl wir dem zuständigen Veterinäramt mehrfach unsere Unterstützung bei der Vermittlung der Tiere an Lebenshöfe angeboten hatten. Nach anfänglicher Dankbarkeit wandte sich die Behörde jedoch zunehmend von unserer Organisation ab. Für uns wirft dieser Umgang Fragen auf, insbesondere im Hinblick auf mögliche lokale Verflechtungen und die Rolle der zuständigen Behörden.

Unser Film „Inside Schlachthof“ erreichte auf YouTube über 272.000 Menschen und machte die erschütternden Bilder aus dem Betrieb für eine breite Öffentlichkeit sichtbar. Die strafrechtlichen Ermittlungen gegen die Verantwortlichen dauern bis heute an (Stand: März 2026).

ZUM YOUTUBE-FILM







COMMUNITYCALLS

WIR WIR GEMEINSAM VERÄNDERUNGEN GESCHAFFT HABEN

TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

TEAM TIERSCHUTZ

20.000 E-MAILS: SO KONNTEN WIR TIERLEID STOPPEN

WAS SIND COMMUNITYCALLS?

In unseren Communitycalls bündeln wir unsere Kräfte, um Tierleid nicht unbeachtet zu lassen. Gemeinsam verfassen und versenden wir E-Mails an Behörden, Veterinärämter und Verantwortliche, um Missstände aufzudecken und Veränderungen zu fordern. Öffentlicher Druck kann den entscheidenden Unterschied machen – und je mehr Menschen sich beteiligen, desto stärker wird unsere Stimme. 2025 hat unsere Community mehrfach gezeigt, wie wirkungsvoll dieses Instrument sein kann.



COMMUNITYCALLS IM 1. HALBJAHR

Den Anfang machte der Einsatz gegen das Ponykarussell auf der Mannheimer Maimess. Nachdem wir durch unsere Social Media-Kanäle tausende Menschen auf die Situation aufmerksam gemacht hatten, beteiligte sich eine ebenso hohe Anzahl von Menschen an unserem Aufruf und wandte sich an die Verantwortlichen der Stadt Mannheim. Die große öffentliche Resonanz führte dazu, dass sich die Stadt Mannheim erneut mit dem Thema auseinandersetzte und nach Gesprächen mit uns ankündigte, dass Ponykarussell zukünftig nicht mehr stattfinden wird. Ein riesen Erfolg für die Ponys, welche künftig nicht mehr zwischen Lärm und Lichtern des Jahrmarkts stundenlang im Kreis laufen und als Attraktion dienen müssen.

Im Sommer konnten wir dann die Verlosung eines Ferkels stoppen: In Reddelich, Landkreis Rostock, sollte im Rahmen eines Dorffestes ein lebendes Ferkel als Hauptgewinn einer Tombola verlost werden, ein klarer Verstoß gegen das Tierschutzgesetz und ein fatales Signal im Umgang mit fühlenden Lebewesen. Nach unserem Communitycall gingen innerhalb kürzester Zeit hunderte E-Mails beim Bürgermeister, beim Veterinäramt und beim Veranstalter ein. Das Ergebnis: Noch innerhalb von 24 Stunden wurde die geplante Verlosung abgesagt.

20.000+
VERSENDETE E-MAILS

6,61 MIO. +
AUFRUFE







TEAM TIERSCHUTZ

GESTOPPT: LEBENDKRIPPEN, TAUBENSHOWS UND TIERLEID ALS UNTERHALTUNG

COMMUNITYCALLS IM 2. HALBJAHR

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Communitycalls lag auf Tieren, die als Attraktion auf Weihnachtsmärkten eingesetzt werden. Für die Tiere bedeutet das oft enormen Stress, denn sie stehen stundenlang im Lärm von Menschenmengen, grellem Licht und Musik, werden von Besucher:innen angefasst oder angegafft und sind häufig auch betrunkener Feststimmung ausgesetzt.

In Dresden sollte auf dem „Advent auf dem Neumarkt“ erneut eine sogenannte Lebendkrippe aufgebaut werden, bei der Schafe inmitten von Menschenmengen ausgestellt werden sollten. Gemeinsam mit unserer Community sowie den Unterstützern Stephan Pütz und Henri Sarafov starteten wir eine große E-Mail-Aktion. Innerhalb kurzer Zeit gingen tausende Nachrichten bei Veranstaltern und Behörden ein - und die Lebendkrippe wurde abgesagt. Auch in Berlin machten wir mithilfe eines Communitycalls auf zwei Schafe aufmerksam, die auf dem “Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt am Gutshof zu Schloss Britz” über mehrere Tage, stundenlang angebunden, zur Schau gestellt wurden. Auch diese Schafe konnten gerettet werden und wurden nach unserer Aktion nicht mehr ausgestellt.

Parallel dazu starteten wir gemeinsam mit Malte Zierden einen weiteren Communitycall. Diesmal gegen eine Taubenshow im Weltweihnachtscircus Stuttgart. Videomaterial zeigte, wie die Tiere in Zaubertricks unter starkem Druck eingesetzt, gezogen und in enge Fächer gepresst wurden, begleitet von lauter Musik, grellem Licht und Publikumsgeräuschen. Mit unserem Communitycall mobilisierten wir zahlreiche Menschen, sich mit Hilfe der eingerichteten E-Mailvorlage an die Verantwortlichen zu wenden und ein Ende dieser Show zu fordern.

DIE KARTE DER LEBENDKRIPPEN

Die vielen Reaktionen und Meldungen der Lebendkrippen haben uns deutlich gezeigt, wie groß das gesellschaftliche Unverständnis gegenüber solcher Tierausbeutung inzwischen ist.

Deshalb planen wir für 2026 eine sogenannte Negativ-Karte, auf der Städte und Weihnachtsmärkte mit Lebendkrippen öffentlich aufgeführt werden. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und Verbraucher:innen zu zeigen, welche Märkte boykottiert werden sollten, damit dieses Leid beendet wird.







COMMUNITYEVENTS

WIR WIR GEMEINSAM VERÄNDERUNGEN GESCHAFFT HABEN

TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

TEAM TIERSCHUTZ

MEHR RAUM FÜR GERETTETE TIERE

Durch die schnell wachsende Community hat es nicht lange gedauert, bis wir das erste Communityevent organisieren und damit Menschen aus unserer Community zusammenbringen konnten, um ganz praktisch etwas für Tiere zu bewegen.

Im April fand unser erstes Communityevent auf dem Lebenshof Wilder Spreewald von Victoria Müller statt. Unterstützer:innen aus ganz Deutschland kamen für 2 Tage zusammen, um gemeinsam ein Außengehege für Schweine zu bauen, die zuvor durch einen Fall der Beschlagnahmung aus privatem Haushalt den Weg zum Lebenshof gefunden haben. Außerdem wurden Hecken gepflanzt sowie Brut- und Nistplätze für Wildtiere geschaffen. Für die Baumaterialien unterstützten wir den Trägerverein des Hofes, ddao Tierschutz e.V., mit einer Spende von rund 5.000 Euro. Kurz darauf konnten Pumpkin und weitere gerettete Schweine in ihr neues Zuhause einziehen.

Im August folgte unser zweites Communityevent auf dem Lebenshof Vegan Bullerbyn mit rund 80 Teilnehmenden. Gemeinsam erweiterten wir das Schweinegehege um etwa einen Hektar, sodass Hedda und 13 weitere gerettete Schweine künftig mehr Platz und Rückzugsmöglichkeiten haben. Außerdem wurde das Dach des Market-Gardening-Bereichs erneuert und zahlreiche weitere Arbeiten für Tiere und Hof umgesetzt.



Beide Events haben gezeigt, wie viel möglich ist, wenn viele Menschen mit derselben Motivation zusammenkommen.

10.450M2
NEUER LEBENSRAUM

126
TEILNEHMENDE

40M
WILDHECKE







YOUTUBE-FILM COMMUNITYEVENT 1

YOUTUBE-FILM COMMUNITYEVENT 2



TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

TIERRETTUNGEN

RETTUNGEN, DIE LEBEN VERÄNDERT HABEN

TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

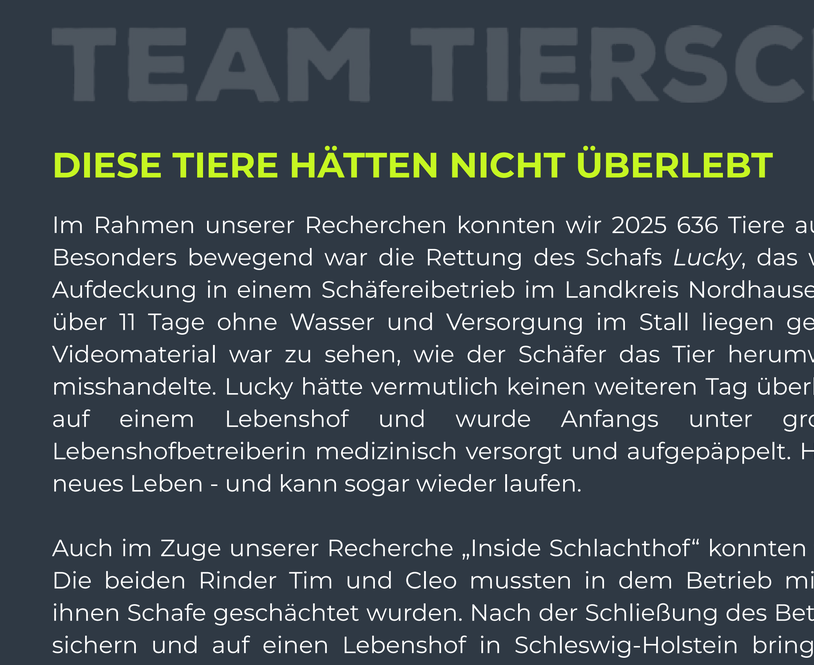
TEAM TIERSCHUTZ

DIESE TIERE HÄTTEN NICHT ÜBERLEBT

Im Rahmen unserer Recherchen konnten wir 2025 636 Tiere aus akuter Not retten. Besonders bewegend war die Rettung des Schafs *Lucky*, das wir während unserer Aufdeckung in einem Schäfereibetrieb im Landkreis Nordhausen fanden. Lucky war über 11 Tage ohne Wasser und Versorgung im Stall liegen gelassen worden. Auf Videomaterial war zu sehen, wie der Schäfer das Tier herumwarf und mit Tritten misshandelte. Lucky hätte vermutlich keinen weiteren Tag überlebt. Heute lebt Luck auf einem Lebenshof und wurde Anfangs unter großem Einsatz der Lebenshofbetreiberin medizinisch versorgt und aufgepäppelt. Heute führt Lucky ein neues Leben - und kann sogar wieder laufen.

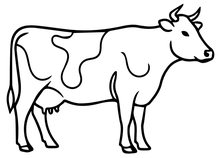
Auch im Zuge unserer Recherche „Inside Schlachthof“ konnten wir zwei Tiere retten. Die beiden Rinder Tim und Cleo mussten in dem Betrieb miterleben, wie neben ihnen Schafe geschächtet wurden. Nach der Schließung des Betriebs konnten wir sie sichern und auf einen Lebenshof in Schleswig-Holstein bringen, wo sie heute in Sicherheit leben.

Diese Tiere stehen stellvertretend für unzählige andere, die im System der Tierindustrie leiden. Schaut man ihnen in die Augen lernt man schnell, warum Tierrechtsarbeit wichtig ist.



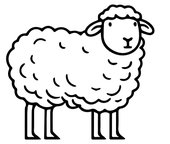






2

GERETTETE RINDER



3

GERETTETE SCHAFE



600+

GERETTETE HÜHNER



TEAM TIERSCHUTZ

ÜBER 600 LEBEN GERETTET: EINE DER GRÖSSTEN AKTIONEN DEUTSCHLANDS

Vor der größten Rettungsaktion Deutschlands stand eine intensive Vorbereitungsphase. Gemeinsam mit unserer Community, die teilweise sogar aus der Schweiz angereist kam, haben wir auf dem Lebenshof Vegan.Bullerbyn e.V. unter großer Anstrengung innerhalb kürzester Zeit die Voraussetzungen geschaffen, um diese Anzahl an Tieren bestmöglich versorgen zu können. Bauschutt wurde beseitigt, drei große Hütten gebaut, Wärmelampen installiert und sichere Bereiche für die Ankunft der Hühner vorbereitet.

Schließlich konnten über 600 sogenannter Masthühner aus einem Betrieb übernommen werden, der seine Tierhaltung aufgibt. Die letzte Reise der Hühner ging somit nicht in den Schlachthof, sondern in ein Zuhause, in welchem sie das erste Mal Sonne sahen. Die “Masthühner” der Rasse *Ross 308* sind das Ergebnis extremer Qualzucht: Ihr Körper wächst in wenigen Wochen so schnell, dass Herz, Knochen und Organe oft nicht mithalten können. Viele Tiere leiden unter Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und Kreislaufproblemen.

Um auf dieses systematische Leid aufmerksam zu machen, haben wir diese Aktion dokumentiert und werden im 2. Quartal 2026 einen Bildungsfilm veröffentlichen, der über die Hintergründe dieser Zuchtform aufklärt und zugleich die Schönheit der Lebewesen zeigt.









BILDUNGS- UND AUFKLÄRUNGSARBEIT

ARBEIT, DIE NICHT UNGESEHEN BLIEB



TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

TEAM TIERSCHUTZ

AUFKLÄRUNG, DIE PERSPEKTIVEN VERÄNDERT

Neben unseren Recherchen, Communitycalls und anderen Aktionen spielt auch Bildungsarbeit eine wichtige Rolle in unserer Arbeit. Im Februar hielt Samara einen Vortrag im Rahmen der HART – Hamburg Animal Rights Talks, bei dem sie einem großen Publikum Einblicke in ihre Erfahrungen aus der investigativen Recherche in der Ferkelproduktion gab. Auch im Mai sprach sie im Rahmen des Schlachthofprozesses über die strukturellen Probleme innerhalb der Tierindustrie.

Parallel dazu unterrichtet Philipp am außerschulischen Lernort Möllers Morgen e.V., wo regelmäßig Workshops und Unterrichtseinheiten für Schulklassen stattfinden. Dort erreichten wir im Jahr 2025 über 500 Schülerinnen und Schüler und sprechen mit ihnen über Tierethik, Umweltschutz und nachhaltige Ernährung. Gleichzeitig vermitteln wir Einblicke aus unseren Recherchen und leisten wichtige Verbraucheraufklärung, damit junge Menschen informierte Entscheidungen über ihren Konsum treffen können.

110 STD.
BILDUNGSARBEIT

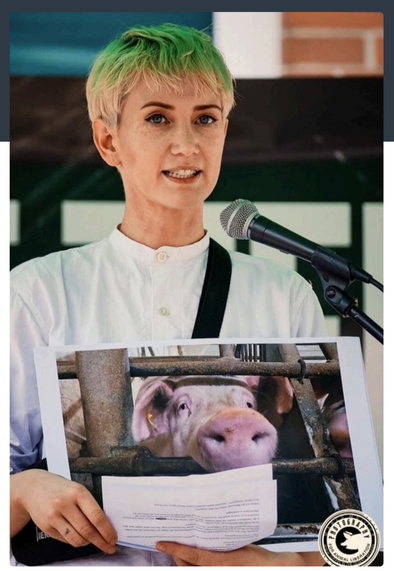
700+
ERREICHTE MENSCHEN

28
VERANSTALTUNGEN

24
ERREICHTE SCHULKLASSEN









TEAM TIERSCHUTZ

WIR ERREICHEN DIE NÄCHSTE GENERATION: REGELMÄSSIG AUF YOUTUBE UND TWITCH

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist die kontinuierliche Aufklärung der Öffentlichkeit. Dafür nutzen wir moderne Kommunikationskanäle, um möglichst viele Menschen zu erreichen. So haben wir 2025 regelmäßig mittwochs und sonntags abends auf YouTube und Twitch gestreamt, in denen wir aktuelle Themen eingeordnet, Hintergrundwissen aus unseren Recherchen geteilt und Fragen aus der Community beantwortet haben.

Darüber hinaus haben wir investigative Inhalte veröffentlicht, etwa zum Wildpferdefang in Dülmen, den wir dokumentiert und mit exklusivem Videomaterial begleitet haben, um auf problematische Praktiken aufmerksam zu machen. Über unsere Social-Media-Kanäle haben wir zudem zahlreiche Videos veröffentlicht, in denen wir über Tierhaltung, Missstände in der Tierindustrie und aktuelle Ereignisse informiert haben, darunter auch Themen wie die Tötung von 12 Guinea-Pavianen im Tiergarten Nürnberg oder das Verbot von Pelzfarmen in Polen.

Mit dieser digitalen Aufklärungsarbeit konnten wir hunderttausende Menschen erreichen, Diskussionen anstoßen und komplexe Themen verständlich aufbereiten. Unser Ziel bleibt es, Wissen zugänglich zu machen und möglichst viele Menschen dazu zu befähigen, informierte Entscheidungen zu treffen.

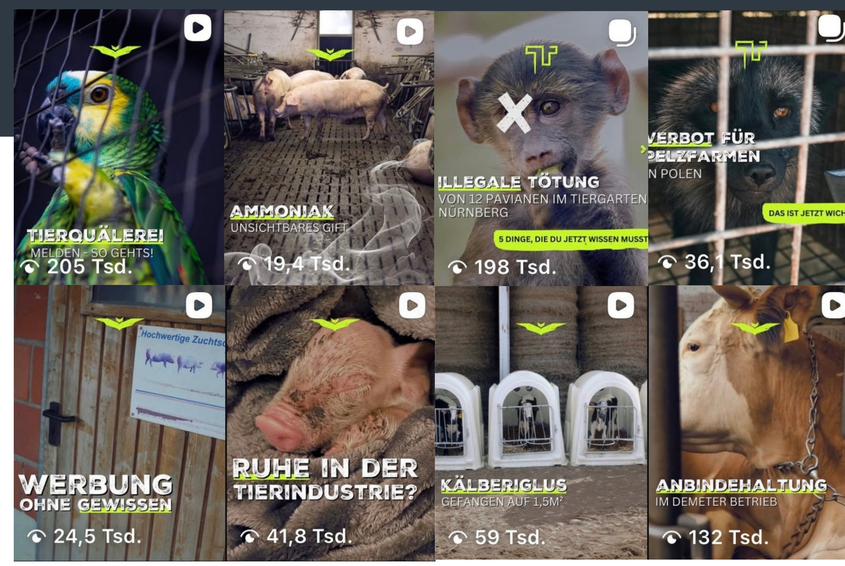
61
LIVESTREAMS

50.300+
STUNDEN WIEDERGABEZEIT

1,8 MIO.+
AUFRUFE*







*Addierte Viewanzahl der Livestreams und ausgewählten Instagramreels
Stand: 12.03.2026

TEAM TIERSCHUTZ

UNSERE ARBEIT IM DIREKTEN AUSTAUSCH

Auch vor Ort waren wir 2025 präsent, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und unsere Arbeit sichtbar zu machen. Im Juli waren wir mit unserem Infostand beim Sommerfest des Ahead Hotels in Mecklenburg-Vorpommern vertreten, wo wir Besucher:innen über unsere Recherchen, Kampagnen und Ziele informierten und viele Gespräche führen konnten. Zudem hielt Samara einen Vortrag über die Bedingungen der Ferkelproduktion in Deutschland und gab Einblicke in unsere Arbeit als Tierrechtsorganisation.

Nach unserem zweiten Communityevent folgte das Vegan Bullerbyn Sommerfest, bei dem wir erneut mit einem Infostand vertreten waren. Dort kam erstmals auch unser Team-Tierschutz-Glücksrad zum Einsatz, das besonders viele Menschen, darunter Familien und Kinder, an unseren Stand zog und einen niedrigschwelligen Einstieg bot, um über unsere Arbeit ins Gespräch zu kommen.

2
INFOSTÄNDE

3
VERANSTALTUNGEN

100+
GESPRÄCHE







KOOPERATIONEN

DIE KRAFT DER GEMEINSCHAFT

TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

TEAM TIERSCHUTZ

GEMEINSAM HABEN WIR MILLIONEN MENSCHEN ERREICHT

Ein besonderer Dank gilt unseren Kooperationspartnern, die unsere Arbeit nicht nur begleiten, sondern maßgeblich dazu beitragen, sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dazu gehören unter anderem Malte Zierden, Stephan Pütz, Aljosha Muttardi und Henri Sarafov. Durch eure Unterstützung, eure Reichweite und eure klare Haltung gelingt es, die oft verborgenen Realitäten der Tierindustrie sichtbar zu machen und gesellschaftliche Debatten anzustoßen.

So wirkte Aljosha Mutardi in unserem YouTube-Film „So hast du Schäfereien noch nie gesehen“ mit, der im Rahmen unserer Aufdeckung „Sterbende Lämmer und verwahrloste Hunde“ entstand, und trug entscheidend dazu bei, die dort dokumentierten Missstände einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auch unsere Aufdeckung „Zwischen Schimmel und Fäkalien“ haben wir gemeinsam mit Malte Zierden veröffentlicht und damit ein Millionenpublikum erreicht. Im Zuge unserer Community Calls haben zudem Henri Sarafov und Stephan Pütz ihre Reichweite eingebracht und dazu beigetragen, dass tausende Menschen aktiv wurden und Druck auf Verantwortliche ausübten.

Diese Zusammenarbeit zeigt, wie wirkungsvoll es ist, wenn Engagement, Reichweite und gemeinsame Werte zusammenkommen. Danke, dass ihr unsere Arbeit mittragt und verstärkt.

MALTE ZIERDEN



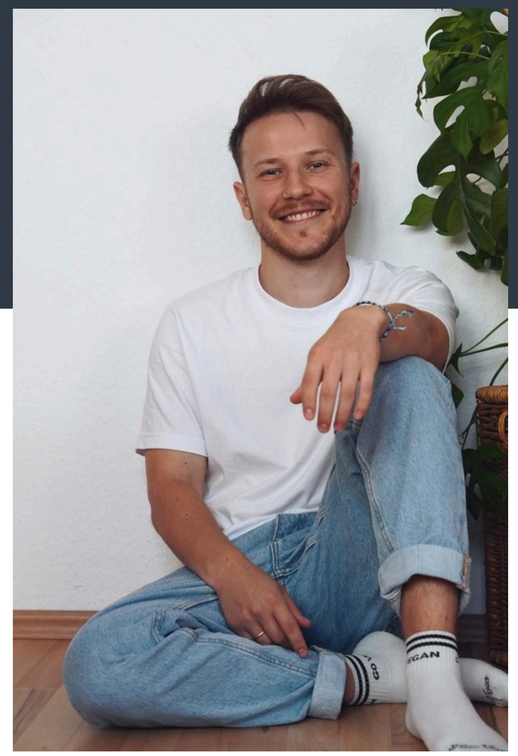
ALJOSHA MUTTARDI



STEPHAN PÜTZ



HENRI SARAFOV



FINANZEN

EINNAHMEN UND AUSGABEN

TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

TEAM TIERSCHUTZ

EINNAHMEN UND AUSGABEN

Hinter uns liegt das erste volle Geschäftsjahr von Team Tierschutz. Ein Blick auf unsere Finanzen belegt eindrucksvoll: Unsere Mittel fließen effizient und transparent genau dorthin, wo sie am dringendsten gebraucht werden - in den aktiven Tierschutz und die Aufklärungsarbeit.

Unsere Einnahmen Mit einem Anteil von über 86% bilden Spenden die absolute und tragende Säule unserer Arbeit. Insgesamt durften wir uns über rund 385.000 Euro an Spendeneinnahmen freuen. Diese setzen sich aus zahlreichen wertvollen Einzelspenden, verlässlichen Dauerspenden in Form von Teammitgliedschaften sowie signifikanten Großspenden durch Mission Erde e.V. zusammen. Weitere 1,9% (rund 8.500 Euro) haben wir durch unsere regelmäßigen Bildungsveranstaltungen generiert. Unser Shop steuerte im ersten Jahr bereits 10,2 % der Gesamteinnahmen bei.

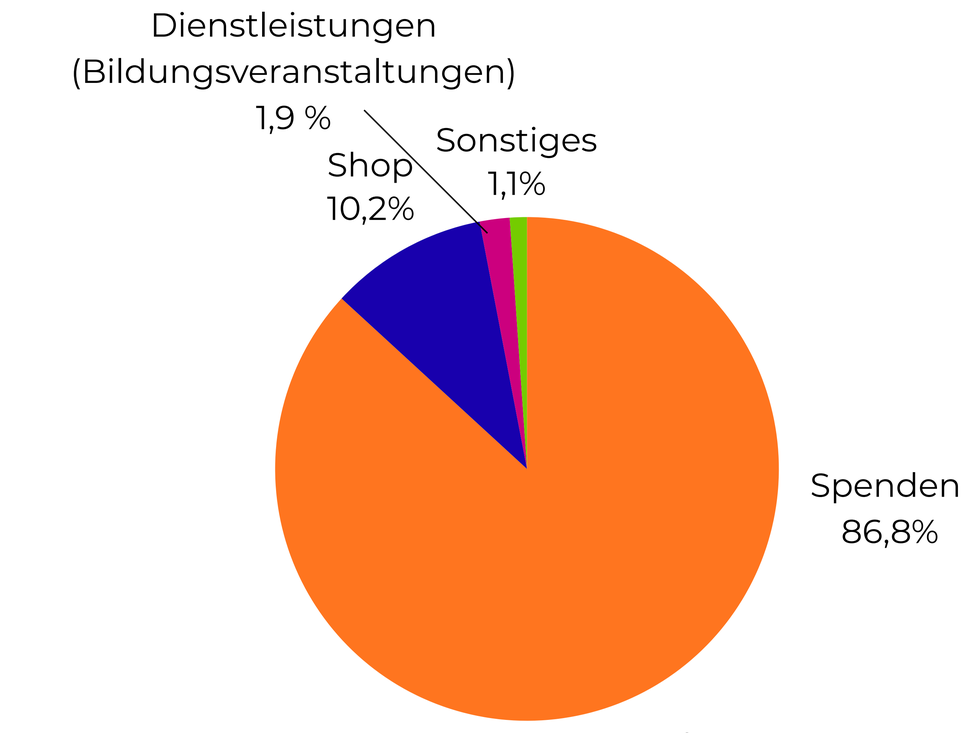
Unsere Ausgaben Die Ausgabenverteilung spiegelt unsere Mission wider: Mit 34,1% für Aufdeckungen und 22,4% für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fließen knapp 60% unserer Mittel in unsere Kernarbeit. Dies umfasst insbesondere unsere hochwertigen Filmproduktionen für YouTube, mit denen wir Missstände schonungslos ans Licht bringen und zusammen mit Instagram und TikTok eine große Reichweite für die Tiere erzielen.

Der Aufbau unseres Shops (18,2 % der Ausgaben) sowie die Mitgliederbetreuung haben uns im ersten Jahr einige Kapazitäten gebunden. Der Shop ist für uns ein essenzieller strategischer Multiplikator, denn durch den Verkauf von Merchandise wird unsere Organisation auf der Straße gesehen und unsere Bekanntheit organisch gestärkt.

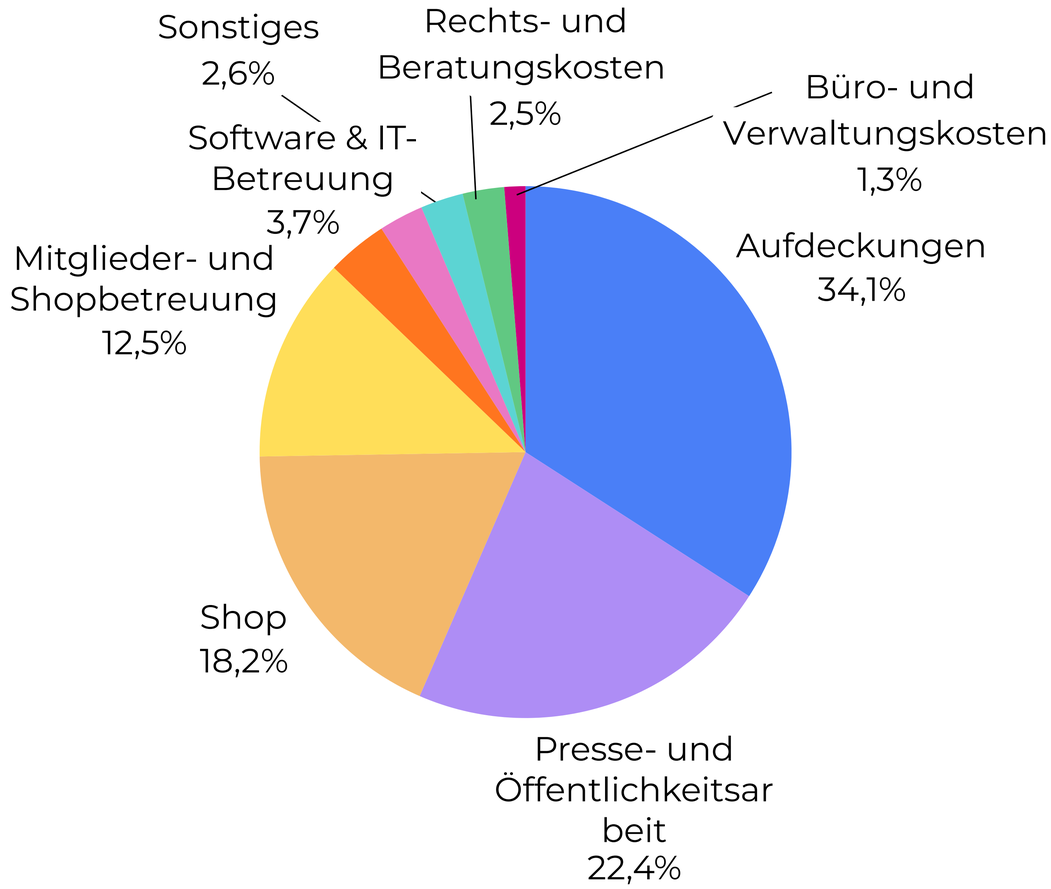
Besonders stolz sind wir auf unsere extrem effiziente Struktur: Mit reinen Büro- und Verwaltungskosten von lediglich 1,3% sowie geringen Aufwendungen für IT-Betreuung (3,7%) und Rechts- bzw. Beratungskosten (2,5%) halten wir den administrativen Apparat minimal. So stellen wir sicher, dass wirklich jeder Euro die maximale Wirkung für die Tiere entfaltet.



EINNAHMEN



AUSGABEN



MEDIALE REICHWEITE

ZAHLREICHE MENSCHEN ERREICHT

TEAM TIERSCHUTZ
Gemeinsam für Tiere.

TEAM TIERSCHUTZ

DIE AM SCHNELLSTEN WACHSENDE TIERRECHTSORGANISATION IN DEUTSCHLAND

Ein zentraler Hebel unserer Arbeit ist Öffentlichkeit. Nur wenn Menschen sehen, was hinter verschlossenen Türen geschieht, kann gesellschaftliche Veränderung entstehen. Deshalb nutzen wir gezielt digitale Plattformen, um unsere Recherchen, Hintergrundinformationen und Einordnungen zugänglich zu machen und möglichst viele Menschen zu erreichen.

Über Instagram, YouTube, TikTok, Twitch und Discord konnten wir 2025 mit unseren Videos, Livestreams und Beiträgen Millionen Menschen erreichen. Unsere Inhalte reichen dabei von investigativen Recherchen über Hintergrundanalysen bis hin zu Bildungs- und Aufklärungsformaten. Durch diese Form der digitalen Öffentlichkeitsarbeit schaffen wir Aufmerksamkeit für Themen, die häufig unsichtbar bleiben.



3.4 MIO. ERREICHTE NUTZER:INNEN

5.6 MIO. ERREICHTE AUFRUFE

45.000 FOLLOWER:INNEN

329.000 INTERAKTIONEN*

734.500 AUFRUFE

90.000 WIEDERGABESTUNDEN

14.500 ABONNENT:INNEN

1.700+
ABONNENT:INNEN

3.000+
MITGLIEDER

*Kommentare, Likes, Shares und Gespeicherte Inhalte

Alle Zahlen Stand 31.12.2025

TEAM TIERSCHUTZ

MIT ENTSCHLOSSENHEIT IN DAS NEUE JAHR

Wir blicken mit Zuversicht und voller Tatendrang auf das kommende Jahr. Wenn uns das vergangene Jahr eines gezeigt hat, dann ist es die Gewissheit, dass wir gemeinsam echte Veränderungen bewirken können.

Wir ruhen uns nicht auf dem Erreichten aus, sondern nutzen unser starkes Fundament als Sprungbrett für die nächsten Meilensteine. Im kommenden Jahr werden wir strategisch, mutig und mit vereinten Kräften für die Tiere einstehen. Dafür setzen wir folgende Schwerpunkte:

AUSBLICK 2026

YOUTUBE-OFFENSIVE

Ein zentraler Baustein unserer Arbeit wird die Professionalisierung und der gezielte Ausbau unseres YouTube-Kanals. Durch hochwertigere Formate und eine größere Reichweite wollen wir noch mehr Menschen nachhaltig erreichen und zum Umdenken bewegen.

WACHSTUM

Um unsere ambitionierten Ziele zu verwirklichen, werden wir unser Team vergrößern. Wir holen uns gezielt neue Fachexpertise an Bord, um unsere Kampagnen, unsere Reichweite und unsere interne Struktur zu stärken.

HILFE FÜR LEBENSHÖFE

Neben unserer kontinuierlichen Bildungsarbeit bleiben unsere Community-Events eine absolute Herzensangelegenheit. Wir werden auch weiterhin Lebenshöfe aktiv unterstützen. Und zwar gleich dreifach: mit einer finanziellen Spende, der Präsenz unserer starken Community und durch direkte, gemeinsame Tatkraft vor Ort.

TIERRETTUNGEN UND AUFDECKUNGEN:

Wir werden weiterhin dorthin schauen, wo es am dunkelsten ist. Auch für das kommende Jahr sind neue Tierrettungen geplant. Zudem werden wir durch neue, investigative Aufdeckungen die systematischen Missstände der Tierindustrie schonungslos sichtbar machen.







EUER EINSATZ MACHT DEN UNTERSCHIED

Der größte Motor unserer Arbeit seid ihr, unsere Community. Ohne die vielen Menschen, die unsere Arbeit begleiten, unterstützen und mittragen, wäre all das, was wir in diesem Jahr erreicht haben, nicht möglich gewesen.

Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen Spender:innen und insbesondere den Teammitgliedern, die uns regelmäßig unterstützen, Verantwortung übernehmen und unsere Arbeit nicht nur finanziell unterstützen. Wir bedanken uns bei Mission Erde e.V. und den Menschen, die im Rahmen des Films “Mission Schwein” gespendet haben. Ebenso danken wir allen Menschen, die unsere Inhalte teilen, darüber sprechen und in ihrem eigenen Umfeld für Aufklärung sorgen.

Danke an euch alle.



TEAM TIERSCHUTZ

Ein großes Dankeschön geht an alle, die uns über das Jahr hinweg bei kleineren und größeren Aufgaben unterstützt, Aktionen begleitet oder spontan mit angepackt haben.

Carmen Strieder und ihrem Team danken wir besonders für die Produktion unserer YouTube-Filme. Mit großer Sensibilität und Gespür habt ihr dazu beigetragen, schwere Themen verständlich aufzubereiten und für Menschen zugänglich zu machen.

Wir freuen uns auf Alles was kommt.

Samara & Philipp

GEMEINSAM FÜR TIERE.

JETZT TEAMMITGLIED WERDEN

Team Tierschutz gGmbH
Kolonnenstraße 8
10827 Berlin

E-Mail: kontakt@teamtierschutz.org
Web: www.teamtierschutz.org